

## Protokoll zur 9. Sitzung des 4. Studierendenparlaments am 26.04.2017

**Protokoll:** Mohini Fitz

**Beginn:** 18:08 Uhr

**Ende:** 21:30 Uhr

**Anwesenheit: 18 Stimmberechtigte sind zu Beginn anwesend.**

Die Anwesenheitsliste wird vom Präsidium geführt.

Awarenessbeauftragte sind: Hannah Mitsch und Adrian Lakomy.

### **Inhalt**

1) Begrüßung .....	2
2) Genehmigung der Tagesordnung .....	2
3) Genehmigung des Protokolls vom 22.03.2017 .....	2
4) Finanzanträge und Freigaben .....	2
a) Reportagenvorstellung+ Vortrag „Resistance and Dreams“ .....	2
b) Freigabe des AK „Night of Participation“ am 23.05.2017 .....	2
c) Freigabe des AK Vollversammlung am 23.05.2017 .....	3
d) Freigabe des AK Wahlen -Erstattung von Kosten für Plakate und Flyer .....	3
e) AK Wahlen -Erstattung von Kosten für Ausdrücke der Steckbriefe .....	3
f) Klausurtagung .....	3
g) Finanzantrag Antifaschistische Pädagogik 29. Und 30. April .....	4
h) Bundesfachschaftstagung Sport (BuFaTa) .....	4
i) Wasserkifahren in St. Leon-Rot .....	5
5) Wahl des Wahlausschusses .....	5
6) Mitteilungen .....	6
a) Umgang mit Finanzanträgen .....	6
b) Jannik Anliegen „Tischvorlage“ .....	6
c) Jahresabschlussbericht .....	6
7) Beschlussvorlage .....	6
a) Vollversammlung .....	6
b) Finanzierung des Hochschulsports .....	7
c) Positionierung zu Studiengebühren .....	8
8) Beschlussänderung Stellungnahme BiWi .....	8
9) Zeltfestival .....	8
10) Klausurtagung .....	9
11) Stellenausschreibung .....	9
12) Deutschlandstipendium .....	9

13)	Berichte .....	9
	a) ExOrg .....	9
	b) Außenreferat.....	9
	c) Politikreferat.....	9
	d) Fachschaftsreferat (Tischvorlage) .....	9
	e) Senatsbeschluss.....	9
14)	Sonstiges.....	10
	a) PCB	

## **1. Begrüßung**

Das Präsidium begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## **2. Genehmigung der Tagesordnung**

Tagesordnung einstimmig angenommen → **18 Stimmberechtigte**

## **3. Genehmigung des Protokolls vom 22.03.2017**

Namen bei der Wahl zum Referat „Beratung und Soziales“ werden berichtet.

Protokoll vom 22.03.2017 ist mit 18 Stimmen angenommen. → **18 Stimmberechtigte**

## **4. Finanzanträge und Freigaben**

### **a) Reportagenvorstellung+ Vortrag „Resistance and Dreams“**

Fragen: keine Fragen

Diskussion: keine Diskussionsbeiträge

**GO Antrag**: Die Übernachtungskosten von 100 € werden gestrichen.

*Keine Gegenrede*

*Antrag mit 11 Stimmen angenommen.*

**Abstimmung**: → **18 Stimmberechtigte**

Dagegen:0 Enthaltung:0 Dafür: 18

**Der geänderte Finanzantrag ist einstimmig angenommen.**

### **b) Freigabe des AK „Night of Participation“ am 23.05.2017**

Fragen: keine Fragen

**Abstimmung**: → **18 Stimmberechtigte**

Dagegen: 0 Enthaltung:1 Dafür: 17

**Freigabe wird genehmigt.**

### **c) Freigabe des AK Vollversammlung am 23.05.2017**

Fragen: keine Fragen

**Abstimmung: → 18 Stimmberechtigte**

Dagegen:0 Enthaltung:0 Dafür:18

**Freigabe wird genehmigt.**

### **d) Freigabe des AK Wahlen -Erstattung von Kosten für Plakate und Flyer**

Fragen: -

**Abstimmung: → 18 Stimmberechtigte**

Dagegen: 0 Enthaltung: 0 Dafür: 18

**Freigabe wird genehmigt.**

### **e) Freigabe des AK Wahlen -Erstattung von Kosten für Ausdrücke der Steckbriefe**

Fragen: Ist dies nicht Eigenwerbung für Stupa-Kandidierende?

-Nein, da alle, die sich zur Wahl aufstellen lassen wollen, ihre Steckbriefe an das Stupa schicken können. Daher wird diese Möglichkeit auch über die gängigen Kanäle allen zugänglich gemacht.

**Abstimmung: → 18 Stimmberechtigte**

Dagegen:0 Enthaltung:1 Dafür:17

**Freigabe wird genehmigt.**

### **f) Freigabe des AK Klausurtagung**

Aufgrund von Problemen konnte die Freigabe nicht vorher gestellt werden. Dies wird nun nachgereicht.

Fragen:

Warum ist die Freigabe erst jetzt eingereicht worden?

-Ist leider untergegangen.

Was versteht man unter Personalkosten?

-Aufwandsentschädigung für das Küchenteam.

Was ist mit Fahrtkosten gemeint?

-Die Besorgungen der Lebensmittel wurden mit Auto getätigt.

Diskussion: Die Freigabe ist formal nicht korrekt gestellt. Sie ist zu spät gestellt worden. Ebenso ist er nicht ausführlich genug.

Für Finanzfreigaben gibt es jedoch keine Fristen in der Finanzordnung.

Es wird dennoch ermahnt, dass in Zukunft Anträge rechtzeitig gestellt werden sollten.

**Abstimmung: → 18 Stimmberechtigte**

Dagegen:1 Enthaltung:4 Dafür: 13

**Freigabe wird genehmigt.**

### **g) Finanzantrag Antifaschistische Pädagogik 29. Und 30. April**

Die Antragssteller sind nicht anwesend. Das Antidisreferat berichtet stellvertretend.

Fragen:

Mit welcher Begründung kann die Tagung nicht an der PH stattfinden?

-Sonntags sind keine Veranstaltungen möglich.

Muss ein neuer Finanzantrag gestellt werden?

-Formal ja, da Miete ein neuer Posten im Antrag ist, der vorher nicht auftaucht. Dies wurde im Vorfeld an die Antragsteller\*innen kommuniziert.

Diskussion:

Würden wir den Antrag aus formellen Gründen nicht annehmen, wäre ein Zeichen gesetzt, formale Regeln einzuhalten.

**Antrag wird aus formalen Gründen abgelehnt.**

### **h) Bundesfachschaftstagung Sport (BuFaTa)**

Fragen: keine Fragen.

Diskussion: Der Betrag ist sehr hoch für 7 Menschen.

Die Reisekosten werden hierfür auch nur zu 50 % finanziert.

Wie wird das erworbene Wissen an die Studierenden weitergegeben?

-Ja, es gibt wichtige Themen, die an das Fach Sport weitergetragen werden.

An der nächsten Fachschaftssitzung und nach dem Besuch der Tagung wird ein möglicher schriftlicher und mündlicher Bericht überlegt.

**Abstimmung: → 18 Stimmberechtigte**

Dagegen: 0 Enthaltung: 2 Dafür: 16

**Der Antrag ist angenommen.**

## **i) Wasserskifahren in St. Leon-Rot**

### Fragen:

Wie werden die 36 Personen ausgewählt?

-Es geht nach Anmelde-Liste. Auch wir darauf geachtet, ob Personen schon einmal mitgefahren sind.

Wo werden diese Aktionen beworben?

-Aushang, Facebook, Flyer.

### Diskussion:

Es wird daran erinnert, dass Anträge gegendert werden sollen. Auch ist die Teilnehmeranzahl sehr gering, was schade ist.

Der Sportaspekt ist eher gering gesehen und hat eher Vergnügungscharakter.

Dennoch ist dies ein spezieller und besonderer Zugang, der ja auch mit Eigenanteil finanziert werden wird.

Das Stupa kann nicht darüber entscheiden was als Sportart angesehen werden kann und was nicht.

Es gibt den Wunsch nach größerer Bekanntmachung der Aktionen, da oft sehr viele Sportstudierenden teilnehmen.

Das gleiche Problem besteht auch bei anderen Aktionen, die beworben werden.

Plakate können im Neubau aufgehängt werden über das Kulturreferat. Ebenso können Aktionen besser über das Öffentlichkeitsreferat beworben werden.

**Abstimmung: → 20 Stimmberechtigte**

Dagegen:2 Enthaltung:4 Dafür: 14

**Antrag ist angenommen.**

## **5. Wahl des Wahlausschusses**

4 Mitglieder des Wahlausschusses werden gesucht.

**Es kandidieren:**

Torsten Krämer

Nein:0 Enthaltung:1 **Ja: 17**

Simon Christophery

Nein:0 Enthaltung:1 **Ja:17**

Deborah Trede

Nein:0 Enthaltung:1 **Ja: 17**

Aaron Khanfour

Nein:0 Enthaltung:1 **Ja: 17**

**Die Kandidierenden nehmen die Wahl an.**

## **6. Mitteilungen**

### **a) Umgang mit Finanzanträgen**

Diese Mitteilung ist anwendbar bei dieser beschriebenen Art von Finanzanträgen und zur Vereinfachung von Diskussionen über diese Art von Finanzanträgen.

### **b) Jannik Anliegen „Tischvorlage“**

Auf der Klausurtagung wurde bereits besprochen, dass Stellungnahmen vorformuliert eingereicht werden sollen.

Dies soll aber nur als Positionierung dienen.

*GO-Antrag: Eröffnung eines neuen TOPs: Beschlussvorlage über Positionierung zu Studiengebühren.*

*Keine Gegenrede: GO-Antrag angenommen.*

### **c) Jahresabschlussbericht**

Fragen: Bei der Auflistung „Zep-Plenum“ gibt es Unstimmigkeiten. -> Wird verbessert.

## **7. Beschlussvorlage**

### **a) Vollversammlung**

Es wird angemerkt, dass die Organisation der Vollversammlung Aufgabe des Vorstandes wird, sollte der Ältestenrat nicht in der Lage sein.

Verteilung der Themen:

1. Wahlen/Wahlwerbung/ Night of Participation: **Mohini Fitz**

2. PCB: **Julia Gängler (Rektorat)**
3. Sanierung, Umbau, neuer Raum: **Fanny Schliephake, Magda Neumann, Anne Sack**
4. Haushaltsplan: **Sebastian Schoknecht, Lucas Zell, Fanny Schliephake**
5. Hochschulsport: **Kia Herrmann**
6. Meinungsbild über englischsprachiges Lehrangebot: **Kia Herrmann, Rektorat**

**Abstimmung: → 18 Stimmberechtigte**

Dagegen: 0 Enthaltung:1 Dafür: 17

**Beschlussvorlage ist angenommen.**

## **b) Finanzierung des Hochschulsports**

Aktueller Stand: Am Montag, den 08.05 gibt es einen Termin mit dem Rektorat und Frau Hannig. Momentan unterschreiben weder die Hochschule noch das Stupa Tutor\*innenverträge, daher ist ein Treffen dringend notwendig.

*GO-Antrag: Punkt 2) „Ab dem Wintersemester 17/18“ in die nächste Sitzung vertagen.*

**Antrag ohne Gegenrede angenommen.**

Fragen:

Gibt es eine Idee, was mit den Tutor\*innengehältern passiert, sollten sich beide Parteien weigern zu zahlen?

– Tutor\*innen müssten informiert werden, einen genaueren Plan gibt es aber nicht. Die Hochschule ist auch formal nicht verpflichtet zu zahlen.

Konsequenzen müssen getroffen werden, da auch den Forderungen des Stupas nach Klärung nicht rechtzeitig nachgegangen wurde.

*GO-Antrag auf Schließung der Redeliste und sofortige Abstimmung*

*Inhaltliche Gegenrede: Begründung zu dieser Entscheidung wird erbeten.*

*GO-Antrag angenommen.*

**Abstimmung: → 18 Stimmberechtigte**

Option 1:

Dagegen: 1 Enthaltung:0 Dafür: 17

Option 2:

Dagegen: 14 Enthaltung:4 Dafür: 0

**Option 1 ist angenommen.**

### c) Positionierung zu Studiengebühren

1. Abstimmung „Ablehnung oder Unterstützung der geplanten Studiengebühren“

→ 19 Stimmberechtigte

Ablehnung:16 Enthaltung:3 Unterstützung:0

**Das Stupa positioniert sich gegen die geplanten Studiengebühren in Baden-Württemberg.**

2. Abstimmung über Unterstützung und Bewerbung der geplanten Demonstration

→ 19 Stimmberechtigte

Dagegen:0 Enthaltung: 4 Dafür:15

**Das Stupa unterstützt und bewirbt die geplante Demonstration gegen Studiengebühren am 29.04 in Heidelberg.**

## 8. Beschlussänderung Stellungnahme BiWi

Fragen: -

Diskussion: -

**Abstimmung: 19 Stimmberechtigte**

Dagegen: Enthaltung: 4 Dafür:15

*Pause bis 20:07*

## 9. Zeltfestival

Momentan gibt es keine praktikable Lösung als Referat der Verfassten Studierendenschaft das Zeltfestival so wie bisher stattfinden zu lassen, insbesondere die Finanzierung des Getränkeverkaufs.

Ein Arbeitskreis wurde gegründet, der auch noch Unterstützung sucht. Dieser trifft sich regelmäßig Dienstagabends. Eine gesonderte Einladung wird noch rausgehen.

Fragen:

Kommen Kosten auf das Stupa zu?

-Ja, aber nicht viele. Diese werden noch besprochen.

**Abstimmung über den Beschluss „im Jahr 2017 wird das Zeltfestival nicht stattfinden“**

**Abstimmung: 20 Stimmberechtigte**

Dafür: 13 Enthaltung: 5 Dagegen: 2

**Das Zeltfestival wird im Jahr 2017 nicht stattfinden.**



## **10. Klausurtagung**

Der AK würde gerne die Unterkunft buchen, um eine Klausurtagung dort im WiSe 17/18 stattfinden lassen zu können.

Es wird ein Meinungsbild gemacht.

**Es gibt eine große Zustimmung zur Buchung der Unterkunft.**

## **11. Stellenausschreibung**

Es wird die Stellenausschreibung vorgestellt.

*GO-Antrag auf Verlängerung bis halb 10.*

*Der Antrag ist angenommen.*

## **12. Deutschlandstipendium**

Das Stipendium wird einmal im Jahr vergeben und es gibt eine Kommission, die diese Stipendien vergibt, dafür werden 2 Vertreter\*innen gesucht. Das Stupa soll 2 Vertreter\*innen vorschlagen.

**Das Stupa schlägt Anne-Kathrin Wolff vor, sowie Saskia Hermann, als ihre Vertreterin.**

## **13. Berichte**

### **a) ExOrg**

### **b) Außenreferat**

Es wird ein Meinungsbild gefordert: Momentan hat in der LAK jede\*r eine Stimme, durch eine Umstrukturierung wären Stimmen verteilt nach Größe oder aber jede\*r hat eine Stimme.

Mehrheit im Meinungsbild liegt bei der Größengewichtung der Stimmenvergabe.

3 Studentische Mitglieder werden für die Jury der Landeslehrpreisvergabe am 12. September gesucht.

Es wird an das Öffentlichkeitsreferat weitergeleitet.

### **c) Politikreferat**

Es gibt eine Tischvorlage.

### **d) Fachschaftsreferat (Tischvorlage)**

Es gibt eine Tischvorlage.

### **e) Senatsbeschluss**

Es gibt eine Tischvorlage.

## 14. Sonstiges

### a) PCB

Aufgrund der entworfenen Plakate zur PCB-Lage wird befürchtet die Beziehung zum Rektorat zu gefährden. Die entworfenen Flyer vom Fachschaftsreferat geben andere Empfehlungen als das Pendant des Rektorats. Der Flyer wurde geändert, gemäß den Wünschen des Rektorats.

Es ist auch möglich sich gegen das Rektorat zu positionieren, bzw. auf den eigenen Entwürfen zu bestehen.

Die Schulbücher, die in der neuen PH zu finden sind, sind nicht PCB belastet, sondern eine Spende.

-Ende des Protokolls-

gez. Aron Khanfour

Sitzungsleitung

gez. Mohini Fitz

Protokollantin